

4 d. lit.  
2878

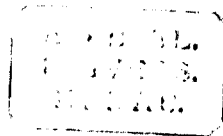
Hist. lit.  
2878

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1904/05.



MÜNCHEN.

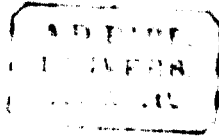
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



---

Die Vorlesungen beginnen vom 21. Oktober an.

---



## I. Theologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. Schmid:  
Apologetische Zeitfragen, einstündig, Montag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moralktheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Bankunst, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar: a) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, einstündig, Montag von 2—3 Uhr, publice; b) Übungen im Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, publice; c) Übungen im Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof., geistl. Rat Dr. Bardenhewer: 1) Erklärung des Römerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Palästina zur Zeit Christi, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Knöpfer: 1) Kirchengeschichte, zweites Zeitalter, Mittelalter, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorische Übungen (im Seminar), Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. Aitzberger: Dogmatik (Lehre von der Erlösung und Heiligung), fünfstündig, Dienstag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Schaffner: 1) Theorie der allgemeinen Pädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Dogmengeschichte in Verbindung mit dogmengeschichtlichen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Grundzüge der Religionsgeschichte, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. Goettberger: 1) Erklärung der Genesis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) syrische Elementargrammatik, zweistündig, Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) exegetische Übungen, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Anton Seitz: 1) Apologetik (Offenbarungsreligion), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) religionsphilosophische Grundfragen, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Sickenberger: 1) Patrologie (vom Ende des zweiten bis zum Beginn des vierten Jahrhunderts), zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Apokalypse, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Gillmann: Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Muth: Analogien zwischen den älteren und den neueren Christusläugnern (speziell zwischen Celsus und D. Fr. Strauss), zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, publice.

## II. Juristische Fakultät.

- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Bechmann: Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (Allgemeiner Teil, Recht der Forderungen, Sachenrecht, Urheberrecht und Erfinderrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. Seuffert: Liest nicht.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. Ritter v. Ullmann: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.
- Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. Gareis: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht (nebst Erfinderrecht), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, dreistündig, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsencyklopädie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 5) Übungen auf dem Gebiete des Handels-, Urheber- und Erfinderrechts, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. Amira: 1) Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche

Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar (Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler), Samstag von 10—11 Uhr, gratis.

Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 3) Konversatorium über das Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel: 1) Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte (einschliesslich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, täglich von 11—12<sup>1/2</sup> Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, Montag von 5—6 Uhr, publice; 3) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Anton Dyroff: 1) Allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 11<sup>h</sup> 5' bis 12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), eine Stunde, nach Vereinbarung, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im

römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 6) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im juristischen Seminar, privatissime und gratis.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Internationales Strafrecht, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über Strafprozessrecht, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Köhler**: Deutsches Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Karl Neumeyer**: Das internationale Privatrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Haager Verträge, zweistündig, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Kitzinger**: 1) Pressrecht, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Dienstag von präcis 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **van Vleuten**: Grundzüge des deutschen Privatrechts, dreistündig Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Amtsrichter Dr. **Kress**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Erbrecht, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3 Uhr präcise bis 4 Uhr, privatim; 2) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Langheineken**: 1) Deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Konkursrecht und Konkursprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Mathematik im Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (Allgemeine Einführung und Erbrecht mit Ausschluss des Pflichtteilsrechtes), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Mathematik im Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (Pflichtteilsrecht, 1. Teil: ordentlicher Pflichtteil), zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. **LOTZ**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Rudolf Weber**: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandes-schätzung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungs-Arbeiten an den Samstagen von 9—11 Uhr daselbst in Verbindung mit Exkursionen, publice.

Prof. Dr. **Heinrich Mayr**: 1) Waldbau, sechsstündig, Dienstag von 8—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 und von 10—11 Uhr, Donnerstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu noch zu bestimmender Zeit, privatissime und gratis. Alles Amalienstrasse 67/II.

Prof. Dr. **Endres**: 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung, publice. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock.

Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft (einschliesslich der Lehre vom öffentlichen Kredit), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Geschichte der Finanzentwicklung und der Finanzliteratur, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) gemeinsam mit Geh. Hofrat Prof. Dr. **BRENTANO**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. **Georg v. Mayr**: 1) Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Moralstatistik (mit spezieller Berücksichtigung der

Kriminalstatistik), vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluss der Sozialversicherung und der Armenpflege, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Encyklopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Ramann**: 1) Bodenkunde, fünfstündig, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr, und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) kleines bodenkundliches Praktikum, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, publice; 3) bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich, privatissime. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, vierstündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 9—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67, Altbau.

Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von präcis 2—3 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II, Altbau; 2) über die Darwin'sche Theorie, einstündig, Samstag von 2—3 Uhr, privatim, im grossen zoologischen Hörsaal, alte Akademie, Neuhauserstrasse.

Prof. honor. Dr. **Wasserrab**: 1) Deutsche Volkswirtschaft und bayerisches Wirtschaftsleben, Samstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Soziologie und soziale Frage, Samstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Sinzheimer**: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. **Schüpfer**: Beurlaubt.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **v. Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie (Ernährung), sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum mit den Prof. Dr. CREMER und Dr. FRANK, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.



Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. Winkel:

1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Ritter v. Bollinger: 1) Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, fünfstündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von  $1\frac{1}{2}$  8—9 Uhr und Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Eversbusch: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik für Auskultanten und Praktikanten mit operativen Demonstrationen und Krankenvisiten; a) klinische Demonstrationen, vierstündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr; b) operative Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.; c) Krankenhausvisiten, Samstag von 7—8 Uhr vorm., privatim; 2) theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. von SIOHERER, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Augenspiegel-Kursus, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, privatissime. Alles in der k. Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. Kraepelin: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 2) Einführung in die psychiatrische Klinik, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime und gratis. Alles in der psychiatrischen Klinik.

Prof., Direktor Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Vorgerücktere, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Stoffwechsels (5—6 Uhr), privatim; 4) Übungen im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr,

privatim, im chirurgisch-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof., k. k. Hofrat Dr. Gruber: 1) Bakteriologie und Hygiene I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch von 2—4 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Arbeiten Vorgeschrittener, an allen Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, Nachmittag von 8—12 und 2—6 Uhr privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institute.

Prof. Dr. Friedrich Müller: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktischer Kurs der Perkussion und Auskultation, dreimal wöchentlich, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie: Krankheiten des Herzens und der Nieren, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institut für Vorgerücktere, privatissime und unentgeltlich.

Prof. Dr. v. Tappeiner: 1) Toxikologie, zweistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Arzneiverordnungslehre, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie I. Teil, siebenstündig, Montag bis Freitag von 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatim; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Mollier: 1) Histologie und Generationslehre, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) histologischer Kurs, sechsstündig, privatim; 3) mikrotechnischer Kurs für Anfänger, zweistündig, privatim; 4) Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Emmerich: 1) Bakteriologischer Kurs für Mediziner, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Beide im hygienischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Geh. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und

Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Joseph Amann: Liest nicht.

Ausserord. Prof. Dr. Posselt: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Bezold: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Scheeh: 1) Klinik der Krankheiten des Mundes, Rachens, Kehlkopfes und der Nase, in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurse, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Hans NEUMAYER, sechsstündig, in zwei Abteilungen, Dienstag und Freitag sowie Mittwoch und Samstag von 6—7½ Uhr abends, privatim, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im medizinisch-klinischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Klaussner: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), wöchentlich 3—4stündig, privatim, im Reisingerianum; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen (unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes), wöchentlich zweistündig, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Seitz: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Herzog: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.

Ausserord. Prof. Dr. Rieder: 1) Physikalische Therapie (mit Einschluss der Hydrotherapie), in Verbindung mit praktischen Übungen, dreistündig, Montag, Donners-

- tag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) zahnärztliches Colloquium, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. v. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. v. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für beschränkte Teilnehmerzahl, nur für Geübtere, gemeinsam mit Prof. Dr. DUECK, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schloesser**: 1) Die Untersuchungsmethoden des Auges (inklusive Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, in seiner Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19; 2) Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt, täglich, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Moritz Hofmann**: Gerichtliche Medizin für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **May**: 1) Medizinische Poliklinik, zwölfstündig, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, privatim (im Reisingerianum); 3) spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten des Rückenmarks und der peripheren Nerven), gemeinsam mit Prof. Dr. v. BAUER und Prof. Dr. MÜLLER, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim (im medizinisch-klinischen Institute); 4) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie mit Privatdozenten Dr. LINDEMANN, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs, Kursus der praktischen Ohrenheilkunde nebst propädeutischer Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag (eventuell auch noch

Mittwoch und Samstag) von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum;  
2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten in Verbindung mit Arbeiten in derselben für Geübtere (otiatrisches Praktikum), vierzehnstündig, täglich, auch Sonntags, von 11—1 Uhr, gratis, ebenda, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Cremer**: 1) Physiologisches Praktikum, vierstündig, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. Karl v. VOIT und Professor Dr. FRANK, an zwei Wochentagen von 2—4 Uhr; 2) physiologische Chemie, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.

Ausserord. Prof. Dr. **Klein**: 1) Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen (Gruppenteilung), zwei theoretische Stunden: Mittwoch und Samstag von 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—1 Uhr, privatissime (Luisenstrasse 17); drei praktische Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime (im Reisingerianum); 2) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie (Monatsgruppen), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, publice (im Reisingerianum).

Ausserord. Prof. Dr. **Schmitt**: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung); 2) die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten, einstündig, publice. (Alles in der chirurgischen Klinik.)

Ausserord. Prof. Dr. **Hahn**: 1) Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene (für Hörer aller Fakultäten), Montag von 5—6 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Sittmann**: 1) Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen), dreistündig, Dienstag von 2—3 Uhr, Freitag von 2—4 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) die Unfallsneurosen, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Gehirn- und Rückenmarkskrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Frank**: 1) Medizinische Physik, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. VOIT und Prof. Dr. CREMER; 3) physikalische Chemie für Mediziner, einstündig, privatim.

Ausserord. Professor Dr. **Walkhoff**, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 2) über konservierende Zahnheilkunde, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim,

Zu setzen nach Prof. Dr. Klein:

Ausserord. Prof. Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Cystoskopie, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 3) Gonorrhoe, einstündig, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institute.

- Ausserord. Prof. Dr. v. Stubenrauch:** 1) Kurs der Verbandslehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) chirurgische Untersuchungsmethoden am Kranken zur Einführung in die Diagnostik mit Demonstrationen zur topographischen Anatomie, gemeinschaftlich mit Dr. Hermann HAHN, vierstündig, publice, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. Lange:** 1) Kurs der orthopädischen Chirurgie mit Übungen in der Herstellung von Gipsabgüssen, Gipsverbänden und orthopädischen Apparaten, einstündig, publice; 2) Arbeiten für Geübtere im orthopädischen Ambulatorium.
- Ausserord. Prof. Dr. Dürck:** 1) Bakteriologischer Kursus, 8—10 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Professor Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. Messerer:** Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, einstündig, privatim.
- Prof. honor. Dr. Stumpf,** Professor an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer und therapeutischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime.
- Prof. honor., k. Generalarzt Dr. Seydel:** Kriegschirurgie, einstündig, publice (im Reisingerianum).
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. Wolfsteiner:** Liest nicht.
- Privatdozent Dr. Passet:** Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.
- Privatdozent Dr. Ziegenspeck:** 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Joseph Albert Amann:** 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, vierstündig (eine Stunde, Donnerstag, theoretisch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. Ziegler:** Chirurgische Nierenerkrankungen, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.

- Privatdozent Dr. Fessler:** Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kursus mit Krankenvorstellung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Hans Neumayer:** 1) Rhino-laryngoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) broncho-ösophagoskopischer Kurs, einstündig, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. v. Sicherer:** Theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. EVERSBUSCH, privatim, in der k. Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Privatdozent Dr. Gudden:** 1) Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, zweistündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der psychiatrischen Klinik; 2) topographische Anatomie des Gehirns, zweistündig, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Schönwerth:** 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Krummacker:** 1) Die Grundgesetze der Chemie und Energetik in ihrer Beziehung zur Biologie, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (im physiologischen Institut); 2) Physiologie des Harns, Montag von 4—5 Uhr, publice (im physiologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule).
- Privatdozent Dr. Trumpp:** 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Kinderspital München-Nord.
- Privatdozent Dr. Salzer:** 1) Augenspiegelkurs, eventuell in Parallelkursen, zweistündig, (Montag) und Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Farbentheorie, einstündig, publice; 3) ophthalmologisches Colloquium mit Krankenvorstellungen und Augenspiegelübungen für Vorgerücktere, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. Hecker:** 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital; 2) Diätetik und Hygiene des Kindes, Samstag von 12—1 Uhr, publice, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann:** 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Prof. Dr. MAY, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, eventuell Parallelkurs: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime. Alles im medizinisch-klinischen Institute.

- Privatdozent Dr. Weinland: Die tierischen Fermentwirkungen, Dienstag von 4—5 Uhr, publice. Im physiologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein: 1) Die Krankheiten der Harnwege (II. Teil: Nieren, Harnleiter und Blase), Dienstag von 2—3 Uhr, privatim (im medizinisch-klinischen Institute); 2) Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten, Samstag von 3—4 Uhr, publice (Universität); 3) die Syphilis, Samstag von 6—7 Uhr, publice (im medizinisch-klinischen Institute); 4) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Krankheiten des männlichen Harn- und Geschlechtsapparates (Übungen im Gebrauch von Sonde, Katheter und Endoskop), in drei Gruppen, zweistündig, Dienstag, Donnerstag oder Freitag je von 6—8 Uhr, privatissime (im Privatambulatorium, Brienerstrasse 1/1).
- Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer: 1) Gefäßlehre, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Bau und Leben der Zelle, einstündig, publice; 3) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, einstündig, publice. Alles in der Anatomie.
- Privatdozent Dr. Jesionek: 1) Propädeutischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, privatissime; 2) spezielle Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Freitag von 11—12 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Jodlbauer: Über Fermente und Toxine, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Wanner: 1) Ohrenspiegelkurs für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Ohrkrankheiten, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) eventuell: Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummohres, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, privatissime. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Kattwinkel: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Gehirnkrankheiten, mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 2) spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems, vierstündig, Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Kerschensteiner: 1) Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) ausgewählte Kapitel aus der pathologischen Physiologie, einstündig, publice, nach Vereinbarung. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Luxenburger: 1) Chirurgisch-orthopädischer Kurs, zweistündig, privatim; 2) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und



Unfallgutachten, zweistündig, privatissime; 3) über Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Ludwig Seitz: 1) Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, fünfstündig, privatim; 2) Physiologie und Diätetik des Neugeborenen, einstündig, publice. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Fritz Meder, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde verbunden mit Demonstrationen und praktischen Übungen, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatissime; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime (das technische Laboratorium steht den Studierenden täglich von 8—12 und 2—6 Uhr zur Verfügung); 3) Gaumenspalten, Kieferbrüche und deren Behandlung, sowie ausgewählte Kapitel aus der Zahnersatzkunde, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im zahnärztlichen Institute.

## V. Philosophische Fakultät.

### I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Christ: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. Müller: 1) Römische Staatsaltertümer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: a) Aristoteles' Staatsverfassung der Athener; b) lateinische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. Wölfflin: Wird später ankündigen.

Prof. Dr. Friedrich: Reformationsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Kuhn: 1) Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Pälisprache, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Breymann: 1) Geschichte der französischen Literatur im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) im Seminar: Interpretation der Chanson de Roland, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. Paul: 1) Deutsche Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen

- für Anfänger: Lektüre von Hartmanns Gregorius, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Althochdeutsche poetische Denkmäler, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Ritter v. **Riezler**: 1) Geschichte Bayerns im 18. und 19. Jahrhundert (bis 1848), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Montag von 6— $7\frac{1}{8}$  Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11— $12\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Kulturgeschichte des Zeitalters der untergehenden Antike und der aufstrebenden germanisch-romanischen Völkerwelt von Konstantin d. Gr. bis zu Karl d. Gr., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der deutschen Kaiserzeit mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Dienstag von  $6\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. **Crusius**: 1) Geschichte, Encyclopädie und Methodenlehre der Altertumswissenschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Dichtungen des Theokrit und Herondas, zweistündig, Mittwoch von 9—10 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Kleinere Gedichte und Eklogen des Vergil und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr abends, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Pöhlmann**: 1) Geschichte der althellenischen Welt, mit besonderer Berücksichtigung der kulturgeschichtlichen Probleme, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im Seminar für alte Geschichte: Übungen auf dem Gebiete der sokratischen Literatur, eineinhalbstündig, Donnerstag von 6— $7\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Allgemeine Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Ethik und Philosophie (Psychologie) des Rechts und der Gesellschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von

9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 9—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Hommel**: 1) Arabisch (Mu'allakât, eventuell süd-arabische Inschriften), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Keilschrifttexte für Vorgerücktere, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Religionsgeschichte Vorderasiens, II. Hälfte (Palästina, Syrien, Arabien und die Eranier), zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der hellenistischen und römischen Kunst, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) das Porträt im Altertum, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: Übungen im k. Museum für Gipsabgüsse, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der englischen Sprache, I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Charakterbilder aus der englischen Literatur des 19. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Lesung schwierigerer alt- und mittelenglischer Texte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert bis zu Goethes Tod, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Shakespeare in der Geschichte der deutschen Literatur, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Lessings Schriften, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Die griechische Geschichtschreibung vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis zum Falle des oströmischen Reiches (1453), zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatim. (K. Staatsbibliothek.)

Prof. Dr. **Traube**: 1) Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde mit einer Einführung in die ältere griechische Paläographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen an Handschriften aus Regensburg, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3 bis 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatissime und gratis. (In seiner Wohnung, Seestrasse 3e.)

- Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen: Geschichte der Malerei, zweistündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, eventuell Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Lateinische und deutsche Paläographie mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr und Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 6—7½ Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Tacitus Annalen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philologische Übungen: Minucius Felix, Octavius und Besprechung neuerer philologischer Literatur (Übungen in Referaten), zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice; 3) ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der althechristlichen Literatur, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von den Anfängen bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Vollmer**: 1) Geschichte der römischen Dichtung bis zum I. Jahrhundert n. Chr., dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) epigraphische Übungen, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: 1) Einführung in das Studium des Sanskrit, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Bücherkunde als Anleitung zu literarhistorischen und philologischen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Einleitung in die Philosophie und in ihre Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, einstündig, privatim.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinet Dr. **Riggauer**: Griechische Numismatik, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim. (Im k. Münzkabinet, alte Akademie.)

- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Eventuell: Praktische logische und stilistische Besprechungen, in noch festzustellender Zeit, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der klassischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Neuere italienische Literaturgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) altitalienische Interpretationsübungen, zweistündig, Mittwoch von 11—12 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Richard Simon**: Fortsetzung der Sanskrit-Grammatik und Interpretation leichterer Texte, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Das Zeitalter Bismarcks, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Poetik, zweistündig, privatim; 2) Goethes Faust, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: Deutsche Entwicklung von den Befreiungskriegen bis zur Kaiserproklamation von Versailles, mit besonderer Berücksichtigung der Stimmung und Haltung Bayerns, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: 1) Geschichte von Westeuropa (Spanien, Frankreich, England) im 16. Jahrhundert, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen, eineinhalbstündig, Donnerstag von 6 $\frac{1}{4}$  bis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Die Kunst im 13. Jahrhundert: Ursprung und Wesen der Gotik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im Seminar, eineinhalbstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Drerup**: 1) Die griechische Geschichtsschreibung von den Anfängen bis auf Aristoteles, mit Interpretation ausgewählter Abschnitte des Herodot und Thukydides, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) griechische Stilübungen mit Interpretation der Aeschinesbriefe für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums Dr. **Karl Dyroff**: 1) Einführung in das Altägyptische, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung

koptischer Texte, einstündig, privatim; 3) Erklärung arabischer Prosatexte, einstündig, privatim.

**Privatdozent Dr. Sieper:** 1) Altenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Shakespeares Werke, mit besonderer Berücksichtigung seiner Tragödien, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. v. d. Leyen:** 1) Gotisch für Anfänger (zugleich als Einführung in die deutsche Grammatik), zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Altnordisch für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) das deutsche Drama vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Übungen: Gottfried von Strassburg, Tristan und Isolde, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann:** 1) Die Staats- und Gesellschaftslehre des Mittelalters, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

**Privatdozent, Konservator an der alten Pinakothek Dr. Voll:** 1) Allgemeine Geschichte der Malerei vom Anfang des Mittelalters bis zum 18. Jahrhundert inklusive, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 2) Führungen durch die alte Pinakothek, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, Stunden nach Übereinkunft, privatim.

**Privatdozent Dr. Lindl:** 1) Hebräische Grammatik (Anfängerkurs), zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Interpretation ausgewählter Partien des Koran, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 3) moderne religionswissenschaftliche Probleme, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Darmstaedter:** Deutsche Sozial- und Verfassungsgeschichte im Mittelalter, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Goetz:** 1) Kulturgeschichte der Renaissance in Italien, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (Machiavelli), eineinhalbstündig, Freitag von 6—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>8 Uhr, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. Pfänder:** Logik und Erkenntnislehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Freih. v. Bissing:** 1) Hauptfragen der ägyptischen Kunstgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Texte in den Gräbern von Sint (nach Griffith's Ausgabe) für

Fortgeschrittene, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 3) archäologische Übungen zur vorderasiatischen Kunstgeschichte, einstündig, privatissime und gratis.

**Privatdozent Dr. Jansen:** 1) Die Geschichtswissenschaft. Bedeutung, Aufgabe und Methode. Mit Berücksichtigung alter und neuer Streitfragen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

**Privatdozent Dr. Beckmann:** Politische Geographie (als Hilfswissenschaft der Geschichte), zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. v. d. Gabelentz:** 1) Die Kunst der Renaissance in Italien, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen, einstündig, Tag und Stunde nach Übereinkunft, privatim.

**Privatdozent Dr. Kroyer:** 1) Geschichte des Oratoriums von Händel bis zur Gegenwart. Mit Demonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) historisch-kritische Lektüre neuer musikgeschichtlicher Literatur in Auswahl, einstündig, Dienstag von 3—4 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Hell:** 1) Vulgararabisch, Syrisch (-palästinensischer) Dialekt, zweistündig, privatim; 2) Einführung in die babylonisch-assyrische Sprache und Schrift, zweistündig, privatim.

**Privatdozent Dr. Schneider:** 1) Einführung in die Philosophie und Logik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) (Nach Einführung in die griechische Philosophie) Aristoteles und Geschichte des Aristotelismus, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

**Privatdozent Dr. Rosenlehner:** 1) Bürgerliche und bauerliche Zustände in Deutschland von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, publice.

**Privatdozent Dr. Thiersch:** 1) Einführung in die Geschichte der antiken Architektur, zweistündig, privatim; 2) archäologische Übungen für Anfänger, zweistündig, publice.

---

**Lektor für französische Sprache Dr. Jules Simon:** I. (Nur für Neuphilologen):

1) Übersetzungen, französische Syntax, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, publice; 2) Interpretationsübungen (Fables von La Fontaine) und längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime und gratis. II. (Für Studierende aller Fakultäten): 1) Praktische Übungen, zwei-

stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) neuere französische Literatur (XIX. Jahrhundert, 1850—1900) mit Lektüre und Erklärung von kurzen Auszügen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs (für Anfänger aller Fakultäten): Grammatik, Übung, Gespräch, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs (für Vorgeschrittene aller Fakultäten): Fortsetzung der Grammatik, Übersetzungen, Leseübungen aus "London Old and New", Ausgabe A, von Prof. Dr. Klapperich (Glogau bei Flemming), zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs (für vorgeschrittene Neuphilologen): English Syntax, Übersetzungen. "English Prose from Mandeville to Ruskin" by W. Peacock\*), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs (für Neuphilologen): Translations from „Grundzüge der englischen Literatur- und Sprachgeschichte“ von H. Breiting; Aufsätze "English Songs and Ballads" by Crosland\*), zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

## II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, ganztägig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Im botanischen Laboratorium, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: Mathematisches Seminar, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl **HOFMANN** und Prof. Dr. **PILOTY** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KOENIGS** und Prof. Dr. **WILLSTÄTTER** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. **HOFMANN** und Dr. **VANINO**, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. **Ritter v. Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) kristallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

\*) Aus „The World's Classics“, London, Grant Richards.



Prof., k. Hofrat, Obermedizinalrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie II. Teil, organische Chemie, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatim; 2) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie: Gärungserscheinungen, Gärungsgewerbe, Milch- und Molkereiprodukte, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, publice; 3) chemisches Praktikum: Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie, speziell der Nahrungsmittel — physiologische Chemie und elektrochemische Arbeiten, einhalb- und ganztägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ferdinand **Lindemann**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Theorie der gewöhnlichen und der partiellen Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) über die mathematischen Grundlagen des Versicherungswesens, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar, eineinhalbstündig, Mittwoch von 10—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.

Prof., Direktor Dr. **Ritter v. Seeliger**: 1) Grundlehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Colloquium, in noch zu bestimmenden Stunden, gratis.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik (Grundzüge der Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN, zweieinhalbstündig, Dienstag und Freitag von 6—7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatim; 4) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut (für Vorgerücktere), ganztägig, täglich, mit Ausnahme des Samstags,

- privatissime. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Voss**: 1) Algebra, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Anwendungen der Differential- und Integralrechnung auf die Theorie der krummen Flächen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar: Theorie der partiellen Differentialgleichungen erster und zweiter Ordnung, zweistündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential-Rechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Elemente der Funktionentheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) geologisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis; 3) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Dr. POMPECKJ), täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles alte Akademie, zoologisch-geologischer Hörsaal.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloide, einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER und mit Prof. Dr. WILLSTÄTTER. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Analytische Mechanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie der Elektronen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. RÖNTGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) über Fortschritte und Errungenschaften der exakten Naturwissenschaft, für Studierende aller Fakultäten, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. Alles im physikalischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Karl **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimental-Chemie (Metalloide und Schwermetalle), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig,

Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektralanalyse, zweistündig, Samstag im Anschluss an das physikalisch-chemische Praktikum von Dr. SAND, privatim; 4) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr; 5) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Dr. VANINO, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Piloty: 1) Analytische Chemie (qualitative und quantitative Gewichtsanalyse), dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, ganztägig in 4—5 wöchentlichen Kursen, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Weinschenk: 1) Allgemeine und spezielle Petrographie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Lagerstättenlehre I. Nutzbare Mineralien und Gesteine, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops, zweistündig, Samstag von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich (ausser Samstag) von 8—12 Uhr, privatissime. Alles in der petrographischen Sammlung (mineralogisches Institut).

Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Giesenhagen: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte der Moose, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum zur Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim; 4) mikroskopisches Praktikum, Kurs b, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 5) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GOEBEL, zweieinhalbstündig, Dienstag und Freitag von 6— $7\frac{1}{4}$  Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29, Eingang Luisenstrasse.

Ausserord. Prof. Dr. Zehnder: Über elektrische Schwingungen, mit Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim. Im physikalischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Doehlemann: 1) Darstellende Geometrie I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8— $8\frac{3}{4}$  Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden

Geometrie, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim (im math. Seminar); 3) Raumkurven dritter und vierter Ordnung in synthetischer Behandlung, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 4) das Imaginäre in der Geometrie, Dienstag von 9—10 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Willstätter**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **KOENIGS**.

Ausserord. Prof. Dr. **Maas**: 1) Demonstrationskurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Naturgeschichte der Arthropoden mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof., k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Paläontologie der Wirbeltiere, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) paläontologisches und geologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Paläontologie und Geologie (gemeinsam mit Prof. Dr. **ROTHPLETZ**), täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles alte Akademie.

Ausserord. Prof., k. Observator Dr. **Anding**: Wird später ankündigen.

Ausserord. Prof. Dr. **Ritter v. Weber**: 1) Einführung in die Theorie der Determinanten und der linearen Transformationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Encyklopädie der Elementargeometrie, der ebenen und sphärischen Trigonometrie, mit Übungen, dreistündig, Montag von 5—7 Uhr und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Kugel- und Liniengeometrie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Korn**: Die partiellen Differentialgleichungen der mathematischen Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim. Im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: 1) Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) meteorologisches Praktikum, Zeit nach Vereinbarung, täglich, privatissime und gratis, in der meteorologischen Zentralstation. Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim. Im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

**Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. Brunn:** Einleitung in die mathematische Auffassung der Naturwissenschaften nebst Elementen der mechanischen Wärmetheorie, vierstündig, privatim, an noch zu bestimmenden Wochentagen von 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Im kleinen chemischen Hörsaal (Arcisstrasse 1).

**Privatdozent Dr. Dieckmann:** Chemie der Fettreihe (ausgewählte Kapitel), Donnerstag von 6—7 Uhr, publice. Im kleinen chemischen Hörsaal (Arcisstrasse 1).

**Privatdozent Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach:** 1) Odontographie, einstündig, privatim, im Hörsaal für Paläontologie (alte Akademie); 2) die Geographie und Geologie der deutschen Schutzgebiete, einstündig, Montag von 11—12 Uhr, privatim, im kleinen geologischen Hörsaal (alte Akademie).

**Privatdozent Dr. Broili:** 1) Das Mikroskop auf dem Gebiete der Paläontologie und Geologie, mit Übungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim, im Hörsaal für Paläontologie (alte Akademie, I. Stock); 2) die Triasformation, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal (alte Akademie).

**Privatdozent, II. Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates Dr. Dofflein:** Beurlaubt.

**Privatdozent Dr. Sand:** 1) Physikalische Chemie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, in noch zu vereinbarenden Stunden, privatim, Arcisstrasse 1; 2) in Gemeinschaft mit Prof. Dr. K. HOFMANN: physikalisch-chemisches Praktikum, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatissime, ebenda.

---

# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8				<b>v. Bollinger:</b> Sektionskurs etc., dreimal von $\frac{1}{2}$ 8—9 U., einmal von 10—11 $\frac{1}{2}$ U. <b>Eversbusch:</b> a) Operative Demonstrationen 2; b) Krankenhausvisiten 1 (Augenklinik). <b>Schmaus:</b> Anatomie des Nervensystems 1.		
8—9	<b>Wirthmüller:</b> a) Moralthologie 5; b) Kasuistik 1. <b>Schnitzer:</b> Theorie d. allgemeinen Pädagogik 4. <b>Goettsberger:</b> Syrische Elementargrammatik 1. <b>Sieckenberger:</b> Erkl. d. Apokalypse 1.	<b>Garels:</b> Sachen- u. Urheberrecht 4. <b>v. Amira:</b> a) Handels- (mit Seerecht) u. Wechselrecht 5; b) Deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge des D. Privatrechts 1. <b>Birkmeyer:</b> Strafprozessrecht 5. <b>Dyroff:</b> Allgem. Staatsrecht und Politik 4.	<b>Mayr Heinr.:</b> Waldbau 3.	<b>v. Winkel:</b> Gynäk. Operationen 1. <b>v. Bollinger:</b> Sektionskurs 3. <b>v. Angerer:</b> Chirurgische Klinik 6. <b>Gruber:</b> Arbeiten Vorgeschnittener im hyg. Inst. täglich (excl. Samstag) von 8—12 und 2—6 U. <b>Rückert:</b> Präparierübungen, täglich von 8—12 u. 2 bis 4 U. (Anat.). <b>Mollier:</b> Arbeiten in der Anatomief. Geübte, täglich von 8 U. morgens bis 6 U. abends. <b>Seitz:</b> Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). <b>Berten:</b> Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr; für Mediziner: zweimal von 8—9 $\frac{1}{2}$ U. <b>Stumpf:</b> Theoret. Geburtshilfe 4. <b>Neumayer Ludw.:</b> Gefäßlehre 2 (Anat.). <b>Meder:</b> Kursus in der Zahnersatzkunde 6.	<b>Hommel:</b> a) Arabisch 2; b) Keilschrifttexte 2. <b>Traube:</b> Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde etc. 4 (Seestrasse 3 e). <b>Weyman:</b> a) Tacitus Annalen 4; b) philolog. Übungen 1; c) ausgew. Kapitel aus d. Geschichte d. altchristl. Literatur 1. <b>Scherman:</b> Allgem. Bücherkunde etc. 1. <b>Cornelius:</b> Einl. in d. Philosophie etc. 4. <b>Riggauer:</b> Griech. Numismatik 1 (Ak.). <b>Hartmann:</b> Altitalien. Interpretationsüb. 1. <b>Schneider:</b> Einf. in die Philosophie u. Logik 4.	<b>Radtkofer:</b> Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematisch. Richtung, täglich von 8—12 u. 2—6 U., Karlstr. 29. <b>v. Baeyer:</b> Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, tägl. (excl. Samstag) von 8—12 und 2—5 Uhr, Arcisstr. 1. <b>Röntgen:</b> Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 Uhr. <b>Lindemann:</b> Theorie d. gewöhnl. u. d. partiellen Differentialgleichg. 4. <b>Hertwig:</b> Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich von 8 U. früh bis 6 U. abends (Ak.). <b>Goebel:</b> Mikroskop. Praktikum, einmal v. 8—12 U. (pflanzenphysiolog. Inst.). <b>Rothpletz:</b> Geolog. u. paläont. Praktikum u. Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete d. Geologie u. Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 U. (Ak.). <b>Graetz:</b> Physikal. Praktikum, einmal von 8—12 U., (im physik. Institut.). <b>Hofmann:</b> Übungen im chem. Laboratorium, täglich (excl. Samstag) von 8—12 u. 2—5 U., Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<b>Piloty:</b> a) Analytische Chemie 3, Arcisstr. 1; b) Übungen im chem. Laborator., täglich (excl. Samstag) v. 8—12 und 2—5 Uhr, ebenda. <b>Weinschenk:</b> Anleitung zu selbst. petrographischen Arbeiten, täglich v. 8—12 U. (mineralog. Inst.). <b>Giesenhausen:</b> a) Mikrosk. Prakt. z. Untersuch. vegetab. Nahrgrs.- u. Genussmittel, einmal von 8—12 U., Karlstr. 29; b) mikrosk. Prakt., Kurs B, einmal v. 8—12 U., ebenda. <b>Doehlemann:</b> Darst. Geometrie I, fünfmal v. 8—8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. <b>Willstätter:</b> Benzolderivate 4, Arcisstrasse 1. <b>Pompeckj:</b> Paläontol. u. geolog. Praktikum u. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete d. Paläontologie und Geologie, täglich v. 8—12 u. 2—6 U. (Ak.).
9—10	<b>Schmid Andreas:</b> Pastoraltheologie 5. <b>Knöpfler:</b> a) Kirchengesch. 5; b) Seminar 1.	<b>Gareis:</b> Familien- u. Erbrecht 5. <b>v. Amira:</b> Deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge des Deutschen Privatrechts 6. <b>v. Seuffert Loth.</b> Zivilprozessrecht 6. <b>Grueber:</b> System d. röm. Privatrechts 6. <b>Köhler:</b> Deutsches Strafrecht 6. <b>Langheineken:</b> Konkursrecht u. Konkursprozessrecht 2.	<b>Weber:</b> Üb. in Forsteinricht.-Arbeit. 1. <b>Mayr Hrch:</b> Waldbau 2. <b>Endres:</b> Waldwertrechng. und forstl. Statik 3. <b>Frh. v. Tubeuf:</b> a) Anatomie u. Physiolog. d. Pflanzen 3; b) mikrosk. Praktikum 1.	<b>v. Volt:</b> Physiologie 6 (physiol. Inst.). <b>v. Winckel:</b> Gynäk. Operationen 1. <b>v. Bauer:</b> Medizin. Klinik 6. <b>v. Angerer:</b> Arbeiten im chirurg.-klin. Inst. f. Geübte, täglich v. 9—12 u. 2—6 Uhr. <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>Müller:</b> Medizinische Klinik 6. <b>v. Tappeiner:</b> Arbeiten im pharmakol. Institute, tägl. von 9—1 u. 2—6 Uhr. <b>Rückert:</b> S. 8—9 U. <b>Möller:</b> a) Histologie und Generationslehre 6; b) s. 8—9 U. (Anat.). <b>Berten:</b> S. 8—9 U.	<b>v. Müller:</b> Seminar 1. <b>Frhr. v. Hertling:</b> Geschichte d. Philosophie im Umriss 4. <b>Grusius:</b> a) Geschichte etc. d. Altertumswissenschaft 4; b) Theokrit u. Herondas 1. <b>Lipps:</b> a) Ethik und Philosophie des Rechts u. d. Gesellschaft 4; b) Seminar, 1 von 9—10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Schick:</b> Engl. Seminar 2. <b>Riehl:</b> Geschichte d. Malerei 1. <b>Güttler:</b> Eventuell: Geschichte d. Philosophie im Umriss 4. <b>Weyman:</b> Philolog. Übungen 1. <b>Scherman:</b> Allgem. Bücherkunde etc. 1. <b>Riggauer:</b> Griech. Numismatik 1 (Ak.). <b>Mayr Karl:</b> Das Zeitalter Bismarcks 2.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> a) Unorg. Exp.-Chemie 5, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Lindemann:</b> Die mathemat. Grundlagen d. Versicherungswesens 2. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Goebel:</b> S. 8—9 U. <b>Ranke:</b> Anthropolog. Üb. u. Anleitungen zu wissenschaftl. Arbeiten im Gesamtgebiete d. Anthropologie, täglich von 9—12 U. <b>Voss:</b> a) Algebra 4; b) Seminar 1. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Graetz:</b> a) Analyt. Mechanik 5; b) s. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> S. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 Uhr. <b>Giesenhausen:</b> S. a) u. b) v. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10					<p><b>Preuss:</b> Geschichte von Westeuropa im 16. Jahrh. 2.  <b>Weese:</b> Die Kunst im 13. Jahrh. 2.  <b>Voll:</b> Führungen durch d. alte Pinakothek 1.  <b>Goetz:</b> Kulturgesch. der Renaissance in Italien 4.  <b>Jansen:</b> Geschichtswissenschaft 2.  <b>v. d. Gabelentz:</b> Die Kunst der Renaissance in Italien 4.  <b>Blinkhorn:</b> Englisch III. Kurs 2.</p>	<p><b>Doehlemann:</b>  a) Raumkurven 3. u. 4. O. in synthet. Behandlung 3; b) das Imaginäre in der Geometrie 1.  <b>Pompeckj:</b> S. 8—9 U.  <b>Korn:</b> Die partiellen Differentialgleichungen der mathem. Physik 4, im physik. Institut.  <b>Sand:</b> Physik.-chem. Praktikum, einmal v. 9—1 U. (Ak.).</p>
10—11	<p><b>v. Schmid Alois:</b> Apologetische Zeitfragen 1.  <b>Atzberger:</b> Dogmatik 5.</p>	<p><b>v. Bechmann:</b> D. Bürgerliches Recht, Teil I, 6.  <b>v. Ullmann:</b> Strafrecht 6.  <b>Gareis:</b> Rechtsencyklopädie 2.  <b>v. Amira:</b> Seminar 1.  <b>v. Seuffert Loth.:</b> Röm. Rechtsgeschichte etc. 4.  <b>Frhr. v. Stengel:</b> Deutsches Staatsrecht 5.  <b>Hellmann:</b> Bürg. Recht: Allgem. Teil 4.  <b>Dyroff:</b> Kirchenrecht mit Ehe-recht 5.  <b>van Vleuten:</b> Grundzüge des deutsch. Privat-rechts 3.  <b>Langhelenken:</b> Deutsches Zivil-prozessrecht 6.</p>	<p><b>Weber:</b> Übg. in Forsteinricht.-Arbeiten 1.  <b>Mayr Heinr.:</b> Waldbau 1.  <b>Endres:</b> Forstpolitik 4.  <b>Ramann:</b> Bodenkunde 2.  <b>Frh. v. Tubeuf:</b> a) Anatomie u. Physiolog. der Pflanzen 1; b) mikroskop. Praktikum 1.</p>	<p><b>v. Winkel:</b> a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstr. 16; b) gynäkolog. Klinik 2, ebenda.  <b>v. Bollinger:</b> a) Spezielle patholog. Anatomie 2, im patholog. Inst.; b) Sektionskurs, einmal v. 10—11½ U.  <b>Eversbusch:</b> Klinische Demonstrationen 4 (Augen-klinik).  <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U.  <b>Gruber:</b> S. 8—9 U.  <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U.  <b>Rückert:</b> S. 8—9 U.  <b>Mollier:</b> S. 8—9 U.  <b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs f. Mediziner 2 (Hyg. Inst.).  <b>Bezold:</b> Ohrenheilkunde 1 (med.-klin. Inst.).  <b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik 6 (R.).  <b>Herzog:</b> Orthopäd. Chirurgie 1.  <b>May:</b> Mediz. Poliklinik, tägl. v. 10—12 U. (R.).  <b>Sittmann:</b> Diagn. Kurs d. Gehirn- u. Rückenmarkskrankh. 2 (med.-klin. Inst.).  <b>Stumpf:</b> Gynäk.-diagnost. u. therapeut. Kurs 4.  <b>Jodlbauer:</b> Über Fermente u. Toxine 1.  <b>Kattwinkel:</b> Spez. Arbeiten auf dem Gebiete d. Nervensystems 2 (med.-klin. Inst.).</p>	<p><b>v. Müller:</b> a) Röm. Staatsaltertümer 4; b) Seminar 1.  <b>Friedrich:</b> Reformationsgeschichte 4.  <b>Kuhn:</b> Grammatik d. Päl-Sprache 2.  <b>Grauert:</b> Kulturgeschichte 4.  <b>Lipps:</b> S. b) von 9 bis 10 U.  <b>Muncker:</b> Seminar 2.  <b>Riehl:</b> Geschichte d. Malerei 1.  <b>Güttler:</b> Geschichte der neueren Philosophie 4.  <b>Sieper:</b> Altenglische Übungen 2.  <b>v. d. Leyen:</b> a) Gotisch 2; b) Altnordisch 2.  <b>Hellmann Sigm.:</b> Die Staats- und Gesellschaftslehre des Mittelalters 1.  <b>Voll:</b> Allgem. Gesch. der Malerei etc. 4.  <b>Lindl:</b> Moderne religionswissenschaftl. Probleme 1.  <b>Jansen:</b> Historisch-kritische Übungen 1.  <b>Schneider:</b> Aristoteles 2.  <b>Rosenlehner:</b> Bürgerliche u. bäuerliche Zustände i. Deutschland etc. 2.  <b>Simon Jul.:</b> Französ. Syntax etc. 1.  <b>Blinkhorn:</b> Englisch IV. Kurs 2.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U.  <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U.  <b>v. Groth:</b> Mineralog. Übungen 1 (Ak.).  <b>Röntgen:</b> a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U.  <b>Lindemann:</b> Mathem. Seminar einmal von 10—11½ U.  <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.  <b>Goebel:</b> S. 8—9 U.  <b>Ranke:</b> S. 9—10 U.  <b>Voss:</b> a) Anwendg. d. Differential- u. Integralrechnung auf d. Theorie d. krummen Flächen 4; b) Seminar 1.  <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U.  <b>Graetz:</b> S. 8—9 U.  <b>Hofmann:</b> S. 8—9 U.  <b>Piloty:</b> S. 8—9 U.  <b>Weinschenk:</b> a) Allg. u. spez. Petrographie 2 (mineral. Inst.); b) Lagerstättenlehre 1, ebenda; c) s. 8 bis 9 U.  <b>Giesenhagen:</b> S. a) u. b) v. 8—9 U.  <b>Pompeckj:</b> S. 8—9 U.  <b>Broili:</b> a) Das Mikroskop auf d. Gebiete d. Paläontologie u. Geologie, einmal v. 10—12 U. (Ak.); b) die Triasformation 1, ebenda.  <b>Sand:</b> S. 9—10 U.</p>
11—12	<p><b>Schmid Andreas:</b> Kirchliche Baukunst 1.  <b>Schnitzler:</b> Religionsgesch. 1.</p>	<p><b>v. Bechmann:</b> D. Bürgerliches Recht, Teil I, 6.  <b>v. Ullmann:</b> Völkerrecht 5.</p>	<p><b>Weber:</b> Forsteinrichtg. 4.</p>	<p><b>v. Winkel:</b> Gynäkologische Klinik 4; Sonnenstr. 16.  <b>v. Bollinger:</b> a) Spezielle patholog. Anatomie 3 im patholog. Inst.; b) s. b) v. 10—11 U.</p>	<p><b>Kuhn:</b> Sanskrit-Texte 3.  <b>Paul:</b> a) Deutsche Grammatik 4; b) Seminar 2.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U.  <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U.  <b>v. Groth:</b> Mineralog. Übungen 1 (Ak.).</p>



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<b>Goettsberger:</b> a) Genesis 4; b) exeget. Übungen 1.	<b>Frhr. v. Stengel:</b> Bayer. Staatsrecht 5. <b>Hellmann:</b> Röm. Rechtsgesch. u. System d. röm. Privatrechts sechsmal v. 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Dyroff:</b> Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht fünfmal v. präzis 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —12 U. <b>Grueber:</b> Recht d. Schuldverhältnisse 4. <b>Neumayer:</b> Das internat. Strafrecht d. B.G.B. und der Haager Verträge 1. <b>Kitzinger:</b> Pressrecht 1. <b>Langheineken:</b> Mathematik im B.G.B. (allgem. Einführung und Erbrecht) 2.	<b>v. Mayr Gg.:</b> a) System d. gesamten Sozialpolitik 4; b) Enzyklopädie der Staatswissenschaften 1; c) statist. Seminareinmal v. 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Ramann:</b> a) Bodenkunde 3; b) kleines bodenkundliches Praktikum 1.	<b>v. Angerer:</b> S. 9—10 Uhr. <b>Gruber:</b> a) Hygienisches Praktikum 1; b) S. 8—9 U. (Hygienisches Institut). <b>v. Tappeiner:</b> a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre 1; c) s. 9—10 U. <b>Rückert:</b> a) Deskriptive Anatomie, fünfmal von 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U., einmal von 11—1 U.; b) S. 8—9 U. (Anat.). <b>Mollier:</b> S. 8—9 U. <b>Emmerich:</b> Bakteriologisch. Kurs für Mediziner 2. (Hyg. Inst.). <b>Bezold:</b> a) Ohrenheilkunde 1 (med.-klin. Inst.); b) diagnostisch-otiatr. Demonstrationen 1, ebenda. <b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik 6, (R.). <b>Herzog:</b> Chirurg. u. orthopäd. Kinderklinik 2. <b>May:</b> Mediz. Poliklinik, tägl. (R.). <b>Haug:</b> Ohrenpoliklinik, tägl. (R.). <b>Jesioneck:</b> a) Propäd. Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 3; (med.-klin. Inst.); b) spez. Therapie der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 1, ebenda. <b>Wanner:</b> a) Ohrenspiegelkurs 1 (mediz.-klin. Inst.); b) event. Kurs der funktionellen Prüfung 1, ebenda. <b>Kattwinkel:</b> Wiew. 10—11 U.	<b>v. Riezler:</b> Geschichte Bayerns im 18. und 19. Jahrh. 4. <b>v. Heigel:</b> Historisch. Seminar, einmal v. 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Crusius:</b> Theokrit und Herondas 1. <b>Pöhlmann:</b> Gesch. d. althellenisch. Welt etc. 4. <b>Furtwängler:</b> Das Porträt i. Altertum 1. <b>Krumbacher:</b> Allgem. Einführung in die mittel- u. neugriech. Philologie 1. <b>Riehl:</b> Geschichte d. bildenden Künste 4. <b>Hartmann:</b> a) Neuere italien. Literaturgeschichte 2; b) altitalienisch. Interpretationsübungen 1. <b>Sieper:</b> Shakespeares Werke 2. <b>Hellmann Sigm.:</b> Historische Übungen, einmal v. 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Darmstädter:</b> Deutsche Sozial- u. Verfassungsgesch. 1. Mittelalter 2. <b>Simon Jules:</b> Französ. Syntax etc. 1.	<b>Hilger:</b> a) Pharmaz. Chemie II, dreimal v. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U., Karlstrasse 29.; b) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie, zweimal v. 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. ebenda. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Lindemann:</b> S. 10—11 U. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>v. Seeliger:</b> Grundlehren d. Astronomie 4. <b>Goebel:</b> S. 8—9 U. <b>Ranke:</b> S. 9—10 U. <b>Pringsheim:</b> Differentialrechnung 5. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Graetz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> S. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> a) Wie a) u. b) v. 10—11 U.; b) S. 8—9 U. <b>Giesenhausen:</b> S. a) u. b) von 8—9 U. <b>Maas:</b> Demonstrations-Kurs d. vergl. Entwicklungsgesch., einmal v. 11—1 U. (Ak.). <b>Pompeckj:</b> a) Paläontologie der Wirbeltiere 3 (Ak.); b) S. 8—9 U. <b>Freih. Stromer von Reichenbach:</b> Geographie u. Geologie d. deutsch. Schutzgebiete 1 (Ak.). <b>Broili:</b> S. a) 10—11 U. <b>Sand:</b> S. 9—10 U.
12—1	<b>Hellmann:</b> S. 11—12 U. <b>Neumayer:</b> Das intern. Privatrecht des B.G.B. und der Haager Verträge 1.	<b>Lotz:</b> Finanzwissenschaft. 5. <b>v. Mayr Georg:</b> Theor. Nationalökonomie 5. <b>Ramann:</b> Kl. bodenkundl. Praktikum 1.	<b>v. Winkel:</b> a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen der Wöchenerinnen 2, ebenda. <b>Gruber:</b> a) Bakteriologie u. Hygiene I. 5; b) hygienisches Praktikum 1. (Hyg. Inst.). <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Rückert:</b> Deskriptive Anatomie 1. <b>Mollier:</b> S. 8—9 U. <b>Bezold:</b> Diagnost.-otiatr. Demonstrationen 1 (med.-klin. Inst.). <b>Schech:</b> Allgem. Therapie d. inneren Krankheiten 1 (med.-klin. Inst.). <b>Kopp:</b> Kurs d. Haut- und Geschlechtskrankh. 2 (R.).	<b>Paul:</b> Mittelhochdeutsche Übungen 2. <b>v. Heigel:</b> S. 11—12 U. <b>Furtwängler:</b> Gesch. d. hellenist. u. röm. Kunst 2. <b>Schick:</b> a) Geschichte der engl. Sprache I 4; b) Charakterbilder aus der engl. Literatur des 19. Jahrh. 2. <b>Krumbacher:</b> a) Griechische Geschichtsschreibung 2. b) allgem. Einf. in die mittel- und neugriech. Philologie 1; c) Übungen in der griechischen Paläographie 1.	<b>v. Groth:</b> Mineralogie 5 (Ak.). <b>Hilger:</b> Wie a) u. b) von 11—12 U. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Pringsheim:</b> Elemente der Funktionentheorie 4. <b>Graetz:</b> Theorie der Elektronen 2. <b>Maas:</b> S. 11—12 U. <b>Brunn:</b> Einl. in die mathematisch. Auffassung der Naturwissenschaften nebst Elementen der mechanischen Wärmetheorie 4. Arcisstr. 1. <b>Sand:</b> S. 9—10 U.	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				<b>Schloesser:</b> Untersuchungsmethoden d. Auges etc. 2. <b>Haug:</b> a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) Ohrenpoliklinik, täglich (R.). <b>Klein:</b> Die Gynäkologie des prakt. Arztes 2 (theoret. Stunden) Luisenstr. 17. <b>Hecker:</b> Diätetik und Hygiene des Kindes 1 (Hyg. Inst.). <b>Wanner:</b> Wie a) u. b) von 11—12 U.	<b>Hellmann Sigm.:</b> S. 11—12 U. <b>Frhr. v. Bissing:</b> Hauptfragen der ägyptischen Kunstgeschichte 2.	
1—2				<b>Mollier:</b> S. 8—9 U.		<b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.
2—3	<b>Schmid Andreas:</b> a) Homiletisches Semin. (Kanzelberedsamkeit) 1; b) Semin. Unterkurs 1. <b>Gillmann:</b> Kirchenrechtsquellen 2. <b>Muth:</b> Analogien zwischen d. älteren und den neuer. Christuslängern 2.	<b>Loewenfeld:</b> Bürgerl. Recht, Allgem. Teil 4. <b>Kitzinger:</b> Strafrechtspraktikum einmal v. präzis 2 $\frac{1}{2}$ —4 U.	<b>Pauly:</b> a) Zool. der Wirbeltiere dreimal von präzis 2—3 U.; b) Darwin'sche Theorie 1.	<b>v. Voit:</b> Physiolog. Praktikum 2. <b>v. Bollinger:</b> Patholog.-histol. Praktikum 2. <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U. <b>Gruher:</b> a) Hygien. Praktikum 1; b) S. 8—9 U. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Rückert:</b> S. 8—9 U. <b>Mollier:</b> S. 8—9 U. <b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs f. Chemiker u. Pharmaz. 2. (Hyg. Inst.) <b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. <b>Schmaus:</b> Patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. <b>Hofmann:</b> Gerichtl. Mediz. 4. <b>May:</b> Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Institut). <b>Gremer:</b> Physiolog. Praktikum 2. <b>Sittmann:</b> Propädeutik der Nervenkrankheiten 2 (med.-klin. Inst.). <b>Walkhoff:</b> Kurs im Füllen d. Zähne, täglich v. 2—5 U. <b>Dürk:</b> a) Bakteriolog. Kurs 2; b) patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. <b>Ziegenspeck:</b> a) Gynäkolog.-diagnost.-therapeut. Kurs 2. (Pettenkoferstr. 10), b) geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda. <b>Fessler:</b> Chirurg.-diagnost.-therapeut. Kurs 2 (chirurg. Klinik). <b>Lindemann Ludw.:</b> Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Institut). <b>v. Notthafft:</b> Krankheiten der Harnwege II 1 (med.-klin. Inst.). <b>Kerschensteiner:</b> Klinische Bakteriologie 2 (med.-klin.-Inst.).	<b>Scherman:</b> Einf. in das Studium des Sanskrit 2. <b>Lindl:</b> a) Hebräische Grammatik 2; b) ausgewählte Partien des Koran 2.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>Bauer Math.:</b> Seminar 2. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 2; b) s. 8—9 U. (Ak.). <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> a) Praktikum f. Gasanalyse, einmal v. 2—6 U., Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> Gebr. des Polarisationsmikroskops, einmal von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 U. (mineral. Inst.). <b>Pompeckj:</b> S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4	<b>Schmid Andreas:</b> Seminar, Oberkurs 1. <b>Goettsberger:</b> Syrische Elementargrammatik 1. <b>Seitz:</b> Apologetik 4.	<b>Gareis:</b> Übungen auf dem Gebiete d. Handels-, Urheber- und Erfinderrechts 1. <b>Birkmeyer:</b> a) Konversat. über den allgem. Teil des Strafrechts 1; b) Konversatorium üb. d. Strafprozessrecht 1. <b>Kitzinger:</b> Strafrechtspraktikum einmal v. präz. 2½—4 U. <b>Kress:</b> Erbrecht dreimal v. präz. 3—4 U. <b>Langheineken:</b> Mathematik im B.G.B. (ordentl. Pflichtteil) 2.	<b>Brentano:</b> Allg. Volkswirtschaftslehre 5.	<b>v. Volt:</b> Physiolog. Praktikum 2. <b>v. Bollinger:</b> Patholog.-histol. Praktikum 2. <b>Eversbusch:</b> Theoretische Augenheilkunde 4. <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U. <b>Gruber:</b> a) Hygien. Praktikum 1; b) s. 8—9 U. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Rückert:</b> S. 8—9 U. <b>Mollier:</b> S. 8—9 U. <b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs f. Chemiker u. Pharmaz. 2. <b>v. Ranke:</b> a) Kinderklinik 2; b) Kinderpoliklinik 3 (Lindwurmstr. 4.) <b>Posselt:</b> Venerische Krankheiten 2. <b>Seltz:</b> a) Pädiatrische Poliklinik 4 (R.); b) Kurs d. Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.). <b>Schmaus:</b> Patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. <b>May:</b> Wie von 2—3 U. <b>Cremer:</b> Wie von 2—3 U. <b>Klein:</b> Gynäkol.-Diagnostik u. Therapie 3 (R.). <b>Sittmann:</b> Propädeutik der Nervenkrankheiten 1 (med.-klin. Inst.). <b>Walkhoff:</b> Wie von 2—3 U. <b>Dürk:</b> a) Bakteriolog. Kurs 2; b) patholog.-histol. Technik 1; c) patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. <b>Ziegenspeck:</b> Wie a) u. b) von 2—3 U. <b>Ziegler:</b> Chirurg. Nierenerkrankungen 1. <b>Lindemann Ludw.:</b> Wie von 2—3 U. <b>v. Notthafft:</b> Prophylaxe d. Geschlechtskrankheiten 1. <b>Kerschensteiner:</b> Wie von 2—3 Uhr.	<b>Breymann:</b> Gesch. d. französ. Literatur 4. <b>Traube:</b> Übungen an Handschriften aus Regensburg, zweimal von 3—3¼ U. (Seestr. 3 e.). <b>Simonsfeld:</b> Latein.-u. deutsche Paläographie 3. <b>Scherman:</b> Einf. in das Studium des Sanskrit 2. <b>Erhr. v. d. Pfordten:</b> Entwicklungsgesch. der Oper etc. 4. <b>Doeberl:</b> Deutsche Entwicklung v. den Befreiungskriegen b. 1871. 2. <b>Drerup:</b> Griechische Gesichtschreibg. bis auf Aristoteles 4. <b>Beckmann:</b> Politische Geographie 2. <b>Kroyer:</b> a) Geschichte d. Oratoriums etc. 2; b) hist.-kritische Lekt. neuer musikgeschichtl. Literatur 1.	<b>Radtkofer:</b> S. 8 bis 9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Lindemann:</b> Analyt. Geometrie d. Ebene 4. <b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 2; b) s. 8 bis 9 U. (Ak.). <b>Ranke:</b> Anthropolog. I 4. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> a) S. 2 bis 3 U.; b) s. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> S. 2 bis 3 U. <b>Doehlemann:</b> Übung. zur darst. Geometr., einmal v. 8—6 U. <b>Maas:</b> Naturgesch. d. Arthropoden 2 (Ak.). <b>Pompeckj:</b> S. 8—9 U.
	<b>Bardenhewer:</b> a) Erklärung d. Römerbriefes 4; b) Palästina z. Zeit Christi 1.	<b>Gareis:</b> Übungen auf d. Gebiete d. Handels-, Urheber- und Erfinderrechts 1. <b>Birkmeyer:</b> Wie a) u. b) von 3 bis 4 U. <b>Harburger:</b> a) Internationales Strafrecht 1; b) Strafprozessrechtskonversatorium 1. <b>Kress:</b> Übungen im d. bürgerl. Recht 1.	<b>Brentano:</b> Ökonomische Politik 5. <b>Weber:</b> Baum- u. Bestandes-schätzung 2. <b>Endres:</b> a) Forstpolitik 1; b) Waldwertrechnung u. forstl. Statik 1. <b>Wasserrab:</b> Deutsche Volkswirtschaft und bayer. Wirtschaftsleben 1.	<b>Eversbusch:</b> Augenspiegelkurs 2. <b>Kraepelin:</b> Psychiatrische Klinik 2. <b>v. Angerer:</b> a) Allgemeine Chirurgie 4; b) s. 9—10 U. <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Mollier:</b> S. 8—9 U. <b>Seitz:</b> a) Ausgew. Kapitel d. Kinderheilkunde 1 (R.); b) wie b) von 3—4 U. <b>Rieder:</b> a) Physikalische Therapie 3; b) Elektrodagnostik und Elektrotherapie 1. <b>Cremer:</b> Physiolog. Chemie 1. <b>Frank:</b> Medizin, Physik 1.	<b>Breymann:</b> Seminar 2. <b>Grauert:</b> Geschichte d. deutschen Kaiserzeit 4. <b>Lipps:</b> Allgem. Psychologie 5. <b>Hommel:</b> Religionsgeschichte Vorderasiens 2. <b>Furtwängler:</b> Seminar 1. <b>Muncker:</b> Gesch. d. deutschen Literatur 4. <b>Simonsfeld:</b> Latein. und deutsche Paläographie 1.	<b>Radtkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> a) Zoologie 6, (Ak.); b) s. 8—9 U. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> a) s. 2 bis 3 U.; b) s. 8—9 U. <b>Piloty:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> S. 2 bis 3 U. <b>Doehlemann:</b> S. 3 bis 4 U. <b>Pompeckj:</b> S. 8—9 U. <b>v. Weber:</b> Einf. i. d. Theorie der Determinanten und der linearen Transformationen 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5				<p>Walkhoff: S. 2—3 U.</p> <p>Passet: Krankh. d. Harnorgane 2 (Althimereck 19).</p> <p>Gudden: Topogr. Anatomie d. Gehirns 2 (psych. Klinik).</p> <p>Krummacher: Physiologie d. Harns 1 (Tierärztl. Hochschule, physiolog. Institut).</p> <p>Trumpp: Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter 1 (Kinderspital Schwabing).</p> <p>Hecker: Spez. Pathologie u. Therapie d. Kinderkrankh. 2 (Hauner'schen Kinderspital).</p> <p>Weinland: Die tierischen Fermentwirkgn. 1 (physiol. Institut).</p>	<p>Drerup: Griech. Stilübungen 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch I, Grammatik etc. 2.</p>	<p>Erk: Allg. Meteorologie u. Klimatologie 4, in d. forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Donle: Einführung in die elektromagnet. Theorie des Lichtes, einmal v. 4—6 U., im physik. Institut.</p>
5—6	<p>Schnitzer: Dogmengeschichte 4.</p> <p>Seitz: Religionsphilosophische Grundfragen 1.</p> <p>Sickenberger: a) Patrologie 2. b) Erklärung d. Apokalypse 1.</p>	<p>v. Ullmann: Konversatorium über den besond. Teil d. Strafrechts 1.</p> <p>Gareis: Einführungsgesetz zum BGB. zweimal v. 5—6½ U.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Übungen im Zivilprozessrecht m. schriftlichen Arbeiten 1.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie 5.</p> <p>Hellmann: a) Übungen im röm. Privatrecht 1; b) Übung im bürgerl. Recht m. schriftlichen Arbeiten 1.</p> <p>Grueber: a) Übgn. i. bürgerl. Recht Teil I; b) prakt. Übgn. im röm. Privatrecht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: a) Gesch. der Finanzentwicklung und Finanzliteratur 1; b) Seminar 1.</p> <p>v. Mayr Gg.: Statistik, 2mal von 5 bis 6½ U., einmal von 5—6 U.</p> <p>Wasserrab: Soziologie u. soziale Frage 1.</p>	<p>Eversbusch: Augenspiegelkurs 2.</p> <p>Kraepelin: a) Psychiatrische Klinik 2; b) Einführung in die psychiatr. Klinik 1.</p> <p>v. Bauer: Spez. Pathologie und Therapie.</p> <p>v. Angerer: S. 9—10 U.</p> <p>Müller: Spezielle Pathologie und Therapie 2.</p> <p>v. Tappeler: a) Arzneidispensieren 2; b) s. 9—10 U.</p> <p>Mollner: S. 8—9 U.</p> <p>May: Spezielle Pathologie u. Therapie 2, (med.-klin. Inst.).</p> <p>Klein: Gynäkologie d. prakt. Arztes (prakt. Stunde) 3 (R.).</p> <p>Hahn: Sozialhygiene 1.</p> <p>Amann: Geburtshilflicher Operationskurs 4 (Frauenklinik).</p> <p>Gudden: Forensische Psychiatrie 2 (psych. Klinik).</p> <p>Krummacher: Grundgesetze d. Chemie u. Energetik etc. 1 (physiol. Inst.).</p> <p>Meder: Klinik für Zahn- u. Kieferersatz 5.</p>	<p>v. Heigel: Deutsche Geschichte 4.</p> <p>Furtwängler: Gesch. d. griech. Kunst 4.</p> <p>Muncker: Shakespeare in der deutschen Literatur 1.</p> <p>Simonsfeld: Geschichtl. Literaturkunde u. Chronologie d. Mittelalters 1.</p> <p>Sandberger: Gesch. der Oper etc. 4.</p> <p>Simon Rich.: Sanskrit-Grammatik etc. 3.</p> <p>Dyoff Karl: Einf. in d. Altägyptische 4.</p> <p>v. d. Leyen: Das deutsche Drama 2.</p> <p>Pfänder: Logik und Erkenntnislehre 4.</p> <p>Simon Jul.: a) Französische Interpretationsübungen etc. 1; b) prakt. Übungen 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch II. Kurs 2.</p>	<p>Radtkofer: S. 8 bis 9 U.</p> <p>v. Groth: Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.).</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: Allgemeine Botanik 5 (im pflanzen-physiol. Inst.).</p> <p>Rothpletz: S. 8—9 U.</p> <p>Koenigs: Alkaloide 1, Arcisstr. 1.</p> <p>Hofmann: a) Spez. unorg. Experimentalkchemie 3. Arcisstrasse 1; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p>Giesenhagen: Repetitorium d. Botanik 3. Karlstr. 29.</p> <p>Zehnder: Über elektrische Schwingung. 2, im physik. Inst.</p> <p>Doehlemann: S. 3 bis 4 U.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p> <p>v. Weber: a) Encyclopädie d. Elementargeometrie, d. ebenen u. sphärischen Trigonometrie 2; b) Kugel- und Liniengeometrie 2.</p> <p>Donle: S. 4—5 U.</p>
6—7		<p>v. Ullmann: Konversatorium über d. besond. Teil des Strafrechts 1.</p> <p>Gareis: S. 5 bis 6 U.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p>	<p>v. Tappeiner: Arzneidispensieren 2.</p> <p>Schech: Klinik der Krankheiten des Rachens etc., viermal von 6—7½ U. (R.).</p> <p>Herzog: Verbandkurs 2.</p> <p>Berten: Pathologie und Therapie d. Zahn- u. Mundkrankheiten 3.</p>	<p>v. Riezler: Histor. Seminar, einmal v. 6—7½ U.</p> <p>Grauert: Hist. Seminar, einmal von 6¼ bis 7½ U.</p> <p>Crusius: Seminar 1.</p>	<p>v. Groth: Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.).</p> <p>Goebel: Pharmakognosie mit Übungen, zweimal v. 6—7¼ U. (Pflanzenphysiolog. Institut).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7		<p><b>v. Seuffert:</b> Loth. Übungen i. Zivilprozessrecht mit schriftl. Arb. 1.</p> <p><b>Hellmann:</b> Übgn. i. bürgerl. Recht m. schriftlichen Arbeiten 1.</p> <p><b>Grueber:</b></p> <p>a) Übungen im bürgerl. Recht Teil I 1; b) prakt. Übungen i. röm. Privatrecht 1.</p>		<p><b>Schloesser:</b> Untersuchungsmethoden des Auges etc. 2.</p> <p><b>Schmitt:</b> Verbandkurs, Frakturen etc. 2 (chirurg. Kl.).</p> <p><b>Sittmann:</b> Die Unfallsneurosen 1 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>v. Stubenrauch:</b> Kurs d. Verbandslehre 2 (R.).</p> <p><b>Salzer:</b> Augenspiegelkurs 1 (R.).</p> <p><b>Lindemann Ludw.:</b> Elektrodagnostik und Elektrophotherapie 1 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>v. Notthafft:</b> a) Die Syphilis 1 (med.-klin. Inst.); b) Krankheiten d. männl. Harn- u. Geschlechtsapparates 2 (Brienverstr. 1).</p> <p><b>Wanner:</b> Spezielle Patholog. und Therapie der Ohrenkrankheiten 1 (med.-klin. Institut).</p> <p><b>Kattwinkel:</b> Spez. Pathologie u. Therapie d. Gehirnkrankheiten 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Meder:</b> Gaumenspalten, Kieferbrüche etc. 1.</p>	<p><b>Pöhlmann:</b> Seminar f. alte Geschichte, einmal v. 6—7<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Simonsfeld:</b> Histor. Übungen, einmal v. 6—7<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Vollmer:</b> a) Gesch. d. röm. Dichtung 3; b) epigraphische Übungen 1.</p> <p><b>Preuss:</b> Historische Übungen, einmal v. 6<math>\frac{1}{4}</math>—7<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>v. d. Leyen:</b> Übungen 1.</p> <p><b>Goetz:</b> Historische Übungen, einmal v. 6—7<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Frhr. v. Bissing:</b> Erklärung der Texte in den Gräbern von Siut 1.</p> <p><b>Simon Jules:</b> a) Französische Interpretationsübungen etc. 1; b) neuere französ. Literatur etc. 2.</p>	<p><b>Rothpletz:</b> Die Entfaltung d. Tier- u. Pflanzenreiches 4 (Ak.).</p> <p><b>Graetz:</b> Über Fortschritte u. Errungenschaften d. exakten Naturwissenschaften 1.</p> <p><b>Giesenhagen:</b> a) Naturgeschichte der Moose 1, Karlstr. 29; b) Pharmakognosie mit Übgn., zweimal v. 6—7<math>\frac{1}{4}</math> U., ebd.</p> <p><b>v. Weber:</b> Encyklop. der Elementargeometrie, d. ebenen u. sphärischen Trigonometrie 1.</p> <p><b>Dieckmann:</b> Chemie der Fettreihe 1. Arcisstr. 1.</p>
7—8				<p><b>Schech:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Salzer:</b> Augenspiegelkurs 1 (R.).</p> <p><b>v. Notthafft:</b> Wie b) v. 6—7 U.</p>	<p><b>v. Riezler:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Grauert:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Grusius:</b> Seminar 1.</p> <p><b>Pöhlmann:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Simonsfeld:</b> Wie von 6—7 U.</p> <p><b>Preuss:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Goetz:</b> S. 6—7 U.</p>	

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Juristische Fakultät.</b>	
Grueber . . . . .	a) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger) 1; b) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Seminar.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Mayr Heinrich . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre 3.
Endres . . . . .	Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung.
Ramann . . . . .	Bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich.
Freih. v. Tubeuf . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Volt . . . . .	Arbeiten im physiologischen Institute für Geübtere.
v. Bollinger . . . .	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Kraepelin . . . . .	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
v. Bauer . . . . .	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs für Vorgerücktere; b) Übungen im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere.
Müller . . . . .	a) Praktischer Kurs der Perkussion und Auskultation, dreimal wöchentlich; b) Arbeiten im medizin.-klinisch. Institute für Vorgerücktere.
Rückert . . . . .	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Mollier . . . . .	a) Histologischer Kurs 6; b) mikrotechnischer Kurs für Anfänger 2.
Klaussner . . . . .	a) Chirurg. Propädeutik 3—4stündig; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen 2.
Berten . . . . .	Zahnärztliches Colloquium.
Schloesser . . . . .	Arbeiten für Geübte, täglich.
May . . . . .	Poliklinische Krankenvorstellungen 3.
Schmitt . . . . .	Die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten 1.
Hahn . . . . .	Impfkurs 2.
Frank . . . . .	Physikalische Chemie für Mediziner 1.
Walkhoff . . . . .	Über konservierende Zahnheilkunde 2.
v. Stubenrauch . . .	Chirurgische Untersuchungsmethoden am Kranken etc. 4.
Lange . . . . .	a) Kurs der orthopädischen Chirurgie etc. 1; b) Arbeiten für Geübtere im orthopädischen Ambulatorium.
Messerer . . . . .	Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze 1.
Seydel . . . . .	Kriegschirurgie 1.
Amann J. A. . . . .	Propädeutisch-gynäkologische Klinik 4.
Neumayer Hans . . .	Broncho-ösophagoskopischer Kurs 1.
Schönwerth . . . . .	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande etc. 1.
Trumpp . . . . .	Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2.
Salzer . . . . .	a) Farbentheorie 1; b) ophtalmologisches Colloquium 2.
Neumayer Ludwig . .	a) Bau und Leben der Zelle 1; b) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen 1.
Kerschensteiner . . .	Ausgewählte Kapitel aus der pathologischen Physiologie 1.
Luxenburger . . . . .	a) Chirurgisch-orthopädischer Kurs 2; b) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten und Gutachten 2; c) über Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker 1.
Seltz Ludwig . . . .	a) Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom 5; b) Physiologie und Diätetik des Neugeborenen 1.
<b>Philosophische Fakultät.</b>	
<b>I. Sektion.</b>	
Güttler . . . . .	Philosophische Übungen.
Cornelius . . . . .	Philosophische Übungen 1.
Oehmichen . . . . .	Praktische logische und stilistische Übungen.
Borinski . . . . .	a) Poetik 2; b) Goethes Faust 1.
Weese . . . . .	Übungen im Seminar 1 1/2.
Dyroff Karl . . . . .	a) Erklärung koptischer Texte 1; b) Erklärung arabischer Prosatexte 1.
Voll . . . . .	Kunsthistorische Übungen 2.
Freih. v. Blesing . .	Archäologische Übungen 1.
v. d. Gabelentz . . .	Kunsthistorische Übungen 1.
Hell . . . . .	a) Vulgararabisch 2; b) Einführung in die babylonisch-assyrische Sprache und Schrift 2.
Rosenlehner . . . . .	Historische Übungen 1.
Thiersch . . . . .	a) Einführung in die Geschichte der antiken Architektur 2; b) archäologische Übungen 2.

Dozenten	Vorlesungen
	II. Sektion.
<b>v. Baeyer</b> . . . . <b>v. Groth</b> . . . . <b>Hilger</b> . . . . <b>Röntgen</b> . . . . <b>v. Seelliger</b> . . . . <b>Goebel</b> . . . . <b>Ranke Johannes</b> . . <b>Rothpletz</b> . . . . <b>Piloty</b> . . . . <b>Erk</b> . . . . <b>Freih. Stromer von</b> <b>Reichenbach</b> . . <b>Sand</b> . . . .	<b>Chemisches Praktikum für Mediziner 4.</b> <b>Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.</b> <b>Chemisches Praktikum, einhalb- und ganztägig.</b> <b>a) Praktische Übungen im Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.</b> <b>Astronomisches Colloquium.</b> <b>Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich (mit Ausnahme Samstags).</b> <b>Kurs der medizinischen Physik 2.</b> <b>Geologisches Colloquium 2.</b> <b>Elektrolytisches Praktikum, ganztägig.</b> <b>Meteorologisches Praktikum, täglich.</b>  <b>Odontographie 1.</b> <b>Physikalische Chemie 3.</b>